

April 2021

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Gemeinschaftskunstwerk von Studenten der Kunstakademie Hamburg



Sei du selbst!

Spirituelle Immunologie und Covid-19

Interview mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

Click & Collect

Mo - Fr: 14 bis 18 Uhr

Sa: 12-16 Uhr

Ort: Beim Schlump 5/9

Bestellungen:

online:

www.marlowe-nature.de

per Email:

info@marlowe-nature.de

oder Tel: 0408501661

Wir freuen uns
auf Ihre Bestellungen
und auf Ihren Besuch
vor unseren Läden!
Wir können jede
Unterstützung
gebrauchen!

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9

20144 Hamburg

040 41406404

040 44809337

Wir bleiben optimistisch!

Inhalt

In diesem Heft:

Sei du selbst! Spirituelle Immunologie und Covid-19

Interview mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

Glossar

Termine

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 16

Seite 19

Seite 27

Seite 30

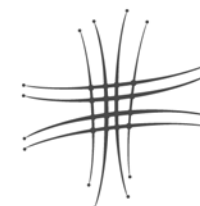
Seite 34

Seite 37

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Alles bewegt sich - bewegst du dich mit uns?

Gemeinsamkeit mit Fingerspitzengefühl

36 junge Menschen mit Behinderungen und unterschiedlichen Assistenzbedarfen leben eigenständig und selbstbestimmt in ihren Appartements in Ahrensburg/Wulfsdorf, ambulant betreut von knapp 70 Mitarbeiter*innen unseres anthroposophisch orientierten Betreuungs- und Pflegedienstes DRW.

Die jungen Menschen suchen weitere liebevolle und kompetente Begleiter auf dem Weg in die Zukunft, und unser ambulanter Pflegedienst würde sich über neue, nette und bewegliche Kolleg*innen (m/w/d) ebenfalls sehr freuen. Wir stellen ein:

- eine/n Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder Fachkrankenpfleger*in für Intensivpflege für eine Einzelbetreuung nachts
- Sozialpädagog*innen, 20-35 Std./Woche mögl.
- studentische pädagogische Hilfskräfte für Assistenz und Begleitung, 15-30 Std./Woche mögl.
- Heilerziehungspfleger*innen, 20-35 Std./Woche mögl.

DRW · Die Robben Wulfsdorf
Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH
Bornkampsweg 29 c
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf
www.die-robben-wulfsdorf.de

Kontakt: Anke Brammen, Leitung
Tel. 04102 - 678 5302
brammen@die-robben-wulfsdorf.de



Sei du selbst!

Spirituelle Immunologie und Covid-19

Interview mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

Unser Immunsystem ist ein Instrument, mit welchem unser Ich die leiblich-seelische Individualität ständig schützt und gegen alles Fremde verteidigt. Man könnte auch sagen: Das Ich erkennt alles Nicht-Ich. Wie funktioniert diese Abwehr? Wie wird sie im Laufe des Lebens gebildet? Was schwächt sie? Und besonders bei der Pandemie stellt sich die Frage: Kann der Mensch in seiner Ichheit so ausreichend präsent und wach sein, um sich dadurch vor dem Corona-Virus zu schützen?

Interviewpartner: Prof. Dr. med. Volker Fintelmann, geboren 1935, studierte Medizin, promovierte 1961 in Hamburg und spezialisierte sich in Gastroenterologie. Im Krankenhaus Rissen war er als Leitender Arzt tätig und für zehn Jahre dessen Ärztlicher Direktor. Sein Anliegen ist die praktische und wissenschaftliche Ausarbeitung einer Anthroposophischen Medizin auf Grundlage der naturwissenschaftlichen Medizin. Er ist Autor zahlreicher Bücher und als Vortragsredner zu medizinischen und menschenkundlichen Themen tätig.

Christine Pflug: Was ist das Immunsystem und welche Aufgabe hat es?

mein Leib und meine Seele wollen uns gegenüber allem abgrenzen und nur wir ganz selbst sein.

Prof. Dr. Volker Fintelmann: Das Immunsystem ist eine der genialsten Organisationen, die wir leiblich-seelisch haben, weil sie alles vereinigt, was dazu dient, unsere Individualität vor allem zu schützen, was nicht unmittelbar zu ihr gehört. Jeder Mensch hat eine einzigartige Immunität; ein schwedischer Immunologe sagte, er kenne von dem Immunsystem des Menschen keine Kopie. Das Immunsystem ist etwas von dem Individuellsten, was der Mensch in sich trägt. Es stellt sich immer nur die eine große Aufgabe: Ich, dieser Mensch,

C. P.: Da drängt sich gleich die Frage auf: Wie dringt in dieses Leiblich-Seelische etwas hinein, was nicht passend ist?

V. F: Mein Bild ist, dass das Immunsystem funktioniert wie früher im Mittelalter die Stadtmauern, die immer mehrere Tore hatten, an denen hochbewaffnete Wächter standen. Die passten auf, wer hereinkommt, derjenige musste sich ausweisen, seine Unbedenklichkeit zeigen; und diese Wächter achteten auch darauf, wen sie wieder herausließen. Es ist also

kein geschlossenes System, sondern es hat eine Offenheit nach Innen und Außen, die im höchsten Maße bewacht ist. Als die Immunologie, die Wissenschaft vom Immunsystem, Anfang der 80-er Jahre in der Medizin öffentlich auftauchte, hatte sie über allem eine Art Lehrsatz stehen: Das Selbst erkennt alles Nicht-selbst. Es geht beim Immunsystem darum, unterscheiden zu lernen, wer man selbst und wer, bzw. was man nicht ist. Es gibt Dinge, die der Mensch gerne aufnimmt und solche, die er von vorneherein vermeiden will. Aber es gibt überhaupt kein Ding, das so bleiben darf, wie es war, sondern es muss sich immer an das Individuelle anpassen oder sich sogar verwandeln.

„Was kann ich von dir lernen? Was bringst du mir mit?“

C. P.: Wäre es also das Ideal, wenn etwas Fremdes hineingelassen wird, dass es dann so umgestaltet wird, bis es zur Individualität passt?

V. F.: Das Immunsystem ist ein erkennendes System, es hat im Grunde eine Wahrnehmungsfunktion. Das Fremde wird immer auf seine Nützlichkeit geprüft: „Was kann ich von dir lernen? Was bringst du mir mit?“ Zum Beispiel ist auch das schönste Essen ein Fremdes, und der Rettich oder die Kartoffel können in uns auch nicht so bleiben, wie sie draußen sind. Das hat sich gezeigt, als man früher Fette oder Eiweiß zu infundieren versuchte – das gab richtige Katastrophen; wenn man etwas unmittelbar ins Blut gibt, geht man an der Immunität



Foto: J.Fink-Verlag Newsletter

Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

vorbei. Das Blut als solches kennt keine Grenzen und ist ein ungeschützter Ort in uns. Das Immunsystem hat also ein selektives Wahrnehmen: nützlich oder nicht nützlich oder gar schädlich.

C. P.: Wie funktioniert diese Abwehr?

V. Fintelmann: Die Medizin unterscheidet zwei Arten der Abwehr. Die eine hat man früher immer die natürliche oder angeborene genannt, weil sich diese der Mensch aus der ganzen Menschheitsentwicklung durch Eltern, Voreltern und Ahnen so antrainiert hat, dass wir bei vielen Dingen heute, und dazu gehört vor allem die Ernährung, ein gutes Vorwissen haben. Man muss nicht jedes Mal neu lernen, wie man beispielsweise eine Kartoffel verdaut, sondern das ist durch die Generationen schon in ein Bewusstsein

gekommen. Diese angeborene oder auch archaische Immunität ist an erster Stelle beim Verdauen tätig. Dafür gibt es auch Verdauungszellen, das sind die Makrophagen, und es bedeutet letztlich „sich zu eigen machen“: Alles Verdauen ist das Verwandeln von Fremden zu Eigenem. Es gibt immer die beiden Richtungen: Man nimmt etwas in sich hinein, weil es ein wunderbarer Baustoff ist oder ein Vitamin oder in der Erziehung ein Lernvorgang, oder aber man scheidet es gleich wieder aus, weil es nicht nützlich oder sogar schädlich ist. Dieser Verdauungsvorgang, den die

Medizin Phagozytose nennt, ist zellulär gebunden. Da wirken auch andere Zellen mit, aber die Makrophagen sind die bekanntesten, man könnte sie burschikos auch die „Vielfresser“ nennen, sie sind bereit, alles in sich aufzunehmen, was da kommt. Sie vernichten es nicht gleich, sondern verwandeln es zu Eigenem oder bringen es zur Ausscheidung. Das Bild dieser angeborenen Abwehr findet man in dem Märchen vom Aschenputtel: Es werden die Linsen ausgestreut und die guten landen im Töpfchen und die schlechten im Kröpfchen. Das ist das Bild der angeborenen Abwehr, bzw. des Immunsystems. Der Volksmund sagt: „Ich habe dich zum Fressen gern“, wenn man einen anderen so angenehm findet, dass man ihn „verdauen“ oder aufnehmen will; heute hat man das burschikose Wort „vernaschen“.



Bild von Brigitte auf Pixabay

Das Immunsystem funktioniert wie früher im Mittelalter die Stadtmauern, an deren Tore hochbewaffnete Wächter standen.

In den Märchen begutachten die Riesen die kleinen Menschen immer daraufhin, ob sie auch essbar sind. Die Makrophagen sind die Riesen des Märchens, die alles, was ihnen vor die Münder kommt, erst mal aufnehmen und dann prüfen: Wer bist du eigentlich und was mache ich aus dir?

die „erworbene Immunität“

Dann gibt es dieses zweite System, das nennt die Medizin die „erworbene Immunität“ (Abwehr), da spielt Erziehung und Lernen eine große Rolle. Wenn wir geboren werden, haben wir noch ein wenig den Schutz von der Mutter, weil wir von ihr bestimmte Dinge übernommen haben. Aber ab dem zweiten bis

dritten Lebensjahr müssen wir selber ausbilden, wie wir uns gegen bestimmte Eindringlinge wehren, die auch für die Generationenfolge neu sind. Da kommen Krankheitserreger zur Geltung, auch viele synthetische Stoffe, bis hin zu Geschmackskorrigenzen, Umweltgifte usw., die in irgendeiner Form von uns aufgenommen, verdaut und verarbeitet werden müssen. An dieser Stelle hat die Medizin einen Begriff gebildet, sie nennt das „Antikörper“. Gegen alles, was nicht der eigenen Körper ist, werden Antikörper gebildet.

Wir bilden spezifische Krankheiten aus, an der das Immunsystem lernt.

C. P.: Wie bildet sich das Immunsystem im Laufe des Lebens?

Fintelmann: Der Mensch wird sozusagen „immunlos“ geboren, weil in den ersten drei Jahren das abwehrende und erkennende Ich noch nicht auf den Leib wirkt. Durch den mütterlichen Organismus wirkt das Immungedächtnis, die Immunität wird auf den Embryo übertragen und bildet ungefähr für die ersten drei Jahre einen Schutz. Dann hatte sozusagen die Schöpfung eine ganz interessante Idee: Wir bilden spezifische Krankheiten aus, an der das Immunsystem lernt. Und das sind die Kinderkrankheiten! Das ist ein heikles Thema: Obwohl das immunologisch längst ausgearbeitet ist, hat man die Kinderkrankheiten verteufelt und durch eine Impfstrategie ganz vertreiben wollen. In der frühen Kindheit sind und waren es die Kinderkrankheiten, durch

die der Mensch Abwehrkräfte schult und lernt.

Dann kommt der zweite Schritt: In der Schulzeit ist der Lehrer das Fremde und er schult das Immunsystem dadurch, dass er den Kindern etwas beibringt. Wenn wir als Erwachsene auf diese Zeit zurückblicken, ist es doch rührend, wie wir in diesem Alter dem Lehrer alles geglaubt haben. Wir haben dieses Wissen aber verwandelt, wir können das jetzt als etwas Eigenes erkennen und aus eigener Kraft anwenden. Aber primär ist es uns von außen gegeben und durch lernen, was eine andere Art von verdauen ist, uns zu eigen geworden.

Im dritten Jahrsiebt erlebt der Jugendliche die Welt als etwas, was er selber gar nicht ist und setzt sich z. B. von der nächst gelegenen „Welt“, den Eltern, ab. Das ist eine seelische Abwehrbewegung, die aber auch leiblichen Charakter haben kann und die immer mehr das Ich als Selbst herausarbeitet. Wenn das geschafft ist, früher nannte man das Mündigkeit, hat man eine fertige Immunität. Nach dem 21. Lebensjahr ist das Ganze ein Thema der Selbsterziehung. Die Immunität wird dann geschwächt, wenn ich mich „gehen“ lasse, wenn ich nicht in mir bin und mich in meiner Konzentration erhalte, sondern „vagabundiere“. Diese Entwicklung geht immer weiter, bis sie den Höhepunkt des Lebens erreicht hat, nämlich das siebzigste Lebensjahr. Danach lässt die Immunität nach, und auch da hat es einen gewissen Sinn, weil der Mensch dann anfängt, sich auf sein Sterben vorzubereiten. Dazu gehört, dieses ganz wache am Leben teilnehmen hinter sich zu lassen.

Mit unserem Immunsystem studieren wir das erst mal.

C. P.: Wenn man jetzt die aktuelle Pandemie unter diesem Aspekt betrachtet – hat unser Immunsystem noch nicht gelernt, sich gegen die neuen Coronaviren zu wehren?

V. Fintelmann: Das kann man ganz gut so sehen. Die Gruppe der Coronaviren ist älter und gegen die sind wir gut adaptiert, sie tauchen viel in den sog. Grippewellen auf. Aber die Spezifizierung in Covid-19 und in Untergruppen ist so neu, dass wir überhaupt keine Kenntnis davon haben, wie man das bearbeitet. Das sieht man auch an der Hilflosigkeit der Wissenschaft, denn alles, was man bisher über Viren gewusst hat, stimmt hier nicht.

Bis auf sehr wenige Ausnahmen werden die klassischen Viren über das Wasser, also Speichel und Tröpfchen verbreitet, und dieser neue Virus wird über die Luft verbreitet. Deshalb haben wir auch den Begriff Aerosol. Lediglich von den Windpockenviren ist das bekannt. Das ist ungewöhnlich, und deshalb durchschaut man auch die Schutzmaßnahmen noch nicht so ganz. Aber die entscheidende Komponente ist, dass hier ein Coronavirus auftaucht, das in dieser Form dem Menschen noch nie begegnet ist. Ich vermute, dass der Hinweis richtig ist, dass es sich um eine unmittelbar von



Foto: Christine Pflug Ein Bild, auf den Fußweg gemalt, eines Nachbarkindes (8 Jahre) von mir „Das ist ein Corona-Virus. Und (rechts) oben ist noch ein Corona-Virus drin, der hat sich da gebildet.“ (Vielleicht eine Mutation?)

dem Tier auf den Menschen übergesprungen Variante handelt. Es gibt Pflanzenviren-, Tier- und Menschenviren, und die sind normalerweise streng getrennt. Aber in unserer Zeit finden auch Wechsel statt, dass beispielsweise Tierviren plötzlich für Menschen pathogen werden; bei Pflanzenviren ist das noch nicht so gut untersucht, aber ich vermute, dass es das auch schon gibt. Mit unserem Immunsystem studieren wir das erst mal, aber dafür brauchen wir Zeit: „Wie bist du strukturiert und in welcher Form kann ich dich unschädlich machen, indem ich dich auflöse oder bestimmte problema-

tische Regionen, nämlich der Vervielfältigung, sozusagen ausscheiden?“ Ich vermute, dass dieses Virus in sich eine so hohe Intelligenz hat, dass es, sobald der Mensch es ein bisschen erkannt hat, sich sofort verändert und dadurch wieder neu ist. Covid-19 ist in dieser Form bisher noch nicht auf den Menschen getroffen und hat eine sehr rasche Möglichkeit des sich Veränderns, eine Mutanz. Das macht es so besonders.

Corona führt uns deutlich vor Augen, wie die Menschen weltweit ein geschwächtes Immunsystem haben.

*C. P.: Nicht jede*r, der mit einem Corona-infizierten zusammen ist, steckt sich an. Was macht es aus, dass manche ein scheinbar stärkeres Immunsystem haben als andere?*

V. Fintelmann: Ich glaube, man muss es anders sagen: Wer ein starkes Immunsystem hat, wird sich kaum anstecken, und wenn er sich ansteckt, macht er diese Krankheit so durch, dass er keine Symptome hat. Das hört man ja vielfach. Ich glaube, Corona führt uns deutlich vor Augen, wie die Menschen weltweit ein geschwächtes Immunsystem haben, und zwar nicht nur die Vorerkrankten, Raucher usw., sondern auch solche mit Diabetes, Lungen- und Herzerkrankungen und auch diejenigen, die natürlicherweise ein geschwächtes Immunsystem haben, nämlich die Alten. Das andere Problem scheint aber zu sein, dass ein plötzlich überschießendes Immunsystem diese schweren Verände-

rungen bewirken kann, besonders an der Lunge. Da scheint mir die Richtung einer Antwort zu liegen, dass hier dieses Covid-Virus eine Angriffsrichtung hat, die so elementar auf den Menschen bezogen ist, dass sich das Immunsystem ein wenig „über die Vernunft hinaus“ heftig zur Wehr setzt und damit mehr zerstört, als es nutzen kann. Ein Beispiel aus der Medizin: Es gibt Formen der Viren-Leberentzündung, wo genau das geschieht; das Immunsystem reagiert so heftig auf das Virus, dass die Leber sich in wenigen Tagen selber zerstört durch die eigene Immunität. Das ist eine höchste Form von akuter Autoaggression.

Dieses Rütteln an dem modernen Menschen

C. P.: Was könnte dahinter stehen, dass die Menschheit durch diese Krankheit so attackiert wird?

V. Fintelmann: Ich möchte mit Deutungen vorsichtig sein, aber eine Denkmöglichkeit aufzeigen. Das, was unser Immunsystem eigentlich so genial sein lässt, bewirkt unser eigenes Ich. Alle Immunität kann eigentlich in dem Satz zusammengefasst werden: Das Ich erkennt alles Nicht-Ich. Mein Eindruck bei Covid ist, dass es sich nicht so sehr auf Leib und Seele, sondern mehr auf das Ich richtet. Dieses Rütteln an dem modernen Menschen „Wollt ihr wirklich so weiterleben, wie ihr in den letzten 150 Jahren gelebt habt oder kommt ihr langsam zur Besinnung und merkt, dass ihr etwas ändern müsst?“ Diese Stimmung findet man auch bei vielen Menschen:

„So kann es eigentlich nicht bleiben“; es gibt so viele Themen – Klima, Kapitalismus, Globalisierung, Schere zwischen Arm und Reich. Wir sind doch in einer Schicht eine tief kranke Gesellschaft. An diesem Punkt kann ich verstehen, dass das Ich sich von so einem Virus sehr attackiert fühlt und heftig reagiert.



Je präsenter und wacher man in seiner Ichheit ist

C. P.: Das ist dann aber nicht individuell zu sehen, denn jeder kann an Corona erkranken, auch diejenigen, die eine ökologische, umweltschonende, gesunde Lebensführung haben.

V. Fintelmann: Es ist ja wiederum auch toll, dass zwischen Arm und Reich, Nord und Süd kein Unterschied besteht – es erreicht jeden und ist ein absolut menschheitliches Geschehen! Es will die ganze Menschheit wecken.

Immunität ist Ich-abhängig.

C. P.: Wenn man das so sieht, könnte ein einzelner Mensch sein Immunsystem durch die Stärkung seines Ich nicht schützen!?

V. Fintelmann: Doch! Ich glaube, dass man eine große Möglichkeit hat, geschützt zu sein. Um nur ein Stichwort zu nennen: Je präsenter und wacher man in seiner Ichheit ist, je mehr Geistesgegen-

wart der Mensch hat, umso weniger wird dieses Virus sich an ihn heranhängen. Es sucht sich die Bereiche, in denen es zur Wirkung kommen kann. Man muss sich dabei aber klar machen, dass diese Ich-Funktion, nämlich das Virus zu erkennen und nicht durch das Tor einzulassen, ein tief unbewusster Vorgang ist, den kann man nicht ins Bewusstsein spiegeln.

Ein Problem ist meines Erachtens, dass alles, was mit dem Internet zu tun hat, die Menschen schläfrig macht. Es ist ein unglaubliches Instrument, um die Menschen in eine Art von träumender Schläfrigkeit zu bringen, und deshalb sind wir in hohem Maße anfällig. Ich persönlich würde sagen, dass man sich schützen kann, indem man in seiner Ich-Wachheit absolut präsent ist, indem man sich zum Beispiel nicht von Medien einlullen lässt. Immunität ist Ich-abhängig. Wir kommen nicht zu einer vernünftigen Antwort, wenn wir diese Ich-Seite nicht mit hineinnehmen.

Darüber wird leider in der Öffentlichkeit und in der Medizin nicht gesprochen. Stattdessen hat man etwas geschürt, womit man diese Krankheit noch forciert, und das ist die Angst. Alle immunologischen Frühuntersuchungen haben gezeigt, dass Depressionen und gerade Angst immunschwächend sind – man nennt das immunsuppressiv. Es ist erschreckend, mit welcher Systematik versucht wird, das Virus über die Angst einzudämmen. Es ist eine Frage der Wachheit jedes Einzelnen: Will ich mich auf diese Angst einlassen oder will ich mich darauf konzentrieren, dass ich wach in meiner Abwehr bin gegenüber allem Fremden und mich nicht erschrecken lasse, dass so ein Agens scheinbar die ganze Menschheit bedroht?

Impfungen?

C. P.: Welche Aspekte können Sie zu dem Thema Impfung bei Corona nennen?

V. Fintelmann: Das ist wie bei allen Impft Themen schwierig. Ich bin kein Corona-Impfgegner, sondern für die freie Impfsentscheidung, weil jeder Mensch das für sich entscheiden soll. Bei Corona ist neu, dass man Impfstoffe in kürzester Zeit entwickeln konnte. Es sind nicht die gleichen, die wir bisher kannten, die durch lange Vakzination an Tiermodellen entwickelt worden sind. Bei den bisherigen Modellen hat man Tiere krank gemacht, z. B. mit Pocken, und dann hat man die Antikörper, die die Kuh gebildet hat, genommen, um den Menschen gegen das Pockenvirus zu schützen. Bei der Covid-Impfung behandelt man

nicht mehr von außen, sondern initiiert den Körper, sich selber zu behandeln. Das ist eigentlich eine grandiose Idee! Einen bestimmten Botenstoff, den man Messenger-RNA nennt, ein Teil unseres genetischen Systems, was eigentlich gebraucht wird um Eiweiße aufzubauen, benutzt man als eine Trägersubstanz und bringt das an die menschliche Zelle heran, sodass die Zelle erkennt, was „da kommt“. Das ist die Immunseite. Beladen hat man dies RNA mit einem Teil des Virus, und genau gegen dieses „Virus-Fremd“ bildet das menschliche Immunsystem Abwehrstoffe. Von der Seite her ist diese Impfung völlig neu. Und sie ist nur deshalb so schnell entstanden, weil schon seit 10 Jahren an diesem Thema geforscht wird, aber im Zusammenhang mit der Krebserkrankung. Es gibt andere Formen, die nennt man die „Vector-Impfung“, bei der ein abgeschwächtes Virus, das mit Covid nichts zu tun hat, als Träger einer Virus-Substanz benutzt wird und dann auch die Immunreaktion hervorruft. Der Ansatz ist der gleiche, aber das Trägermodell ist ein anderes. Es gibt noch weitere Stoffe, aber im Grunde sind es diese beiden.

Wir wissen nicht genau, wie das Immunsystem darauf reagiert.

Das Problem ist, und deshalb muss jeder eine Entscheidung für sich treffen: Das ist so neu, wie auch das Covid-Virus, dass wir nicht genau wissen, wie das Immunsystem darauf reagiert. Es gibt dabei Überraschungen, eine könnte sein, dass die Impfung nicht lange vorhält.

Ob man in einem halben oder in einem ganzen Jahr wieder erkranken kann, ist nicht sicher. Das zweite ist, und das ist die Denkart der modernen Medizin, dass man den Körper herausfordert, etwas zu tun, auf das er von sich aus gar nicht eingerichtet ist, wenn er dieses Virus eingepflicht bekommt. Man weiß von anderen Erfahrungen, dass ein Organismus, der zu etwas gedrängt wird, übermäßig reagiert; das nennt man dann „unerwünschte Wirkungen“ oder „Nebenwirkungen“. Auch das ist noch nicht bekannt. Das Dritte, und das ist für mich die schwierigste Frage: Normalerweise dauert eine Impfungentwicklung zehn Jahre, und es wird untersucht, ob es Langzeitwirkungen gibt. Das Immunsystem ist eine empfindliche Stelle des Menschen, und jeder muss sich darüber klar sein, dass er mit einer Impfung freiwillig an einem weltweiten Experiment teilnimmt. Die Schulmedizin hat gerade der komplementären Medizin vorgeworfen: Ihr arbeitet ja nicht evidenzbasiert und mit Studien von ganz klaren statistischen Aussagen. Und in dieser Situation handelt sie sozusagen noch viel schlimmer, und zwar außerhalb jeder Evidenz. Aber ich glaube, dass viele Menschen froh sind, überhaupt die Chance zu bekommen, sich gegen dieses Virus zu schützen.



Bild von SnapwireSnaps auf Pixabay

Wollen wir in einer freien Gesellschaft leben, in der jeder Mensch das Recht hat, sich selbst zu bestimmen und seinen eigenen Weg zu gehen?

Ich finde, die Impfsentscheidung sollte ganz frei sein. Es kommen jetzt schon Verknüpfungen, die man zwar nicht gesetzlich festlegt, aber durch Pässe, Ausnahmeregelungen etc. erhalten Geimpfte dann doch Privilegien. Ich hoffe, dass diese Pandemie auch eine Freiheitsfrage stellt. Gerade die Medien und auch die Politik setzen gegen die Freiheit eine Art von Mainstream und Uniformität „So darf man denken, und wer anders denkt, ist nicht unser“. In der Wissenschaft müsste man ständig kontroverse, nicht opportune Ansichten miteinbeziehen. Einstein wäre zu seiner Zeit in der Physik ein extremer Verschwörungstheoretiker gewesen, aber er war einer der genialsten Physiker seiner Zeit. Diese Freiheitsfrage wird eben auch durch Covid an uns gestellt: Wollen wir in einer freien Gesellschaft leben, in der

Sei du selbst! Spirituelle Immunologie und Covid-19

jeder Mensch das Recht hat, sich selbst zu bestimmen und seinen eigenen Weg zu gehen? Oder sollte eine Minderheit, die wir Staat nennen, zukünftig über uns verfügen dürfen? Die Antwort auf diese Fragen sollte doch eindeutig ausfallen!

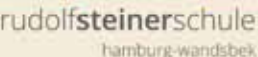
Weiterführende Literatur: Intuitive Medizin,
Prof. Dr. V. Fintelmann, 2016, Haug Verlag

Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Fintelmann
über „Sei du selbst! Spirituelle Immunologie“
wurde vom 15.03. auf den 17. Mai, 20 Uhr, Ru-
dolf Steiner Haus verschoben

Anmerkung der Redaktion: Unter folgenden
webseiten finden Sie Artikel und Hinweise auf
laufend (mitunter täglich) aktualisierte Infor-
mationen und Quellen zu Corona.

<https://www.impf-info.de/>

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de>
(Ärzte für den individuellen Impfentscheid)



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Stellen-
gesucht!

Unsere zweizügige Schule sucht im Zuge
des Generationenwechsels
für das Schuljahr 2021/22 (oder früher)

Lehrer (m/w/d)
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die
Fächer

**Deutsch
Geschichte
Sozialkunde**

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- ein geringeres Einarbeitungsdeputat
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen

Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den
Personalkreis über unsere Schulhomepage
[www.waldorfschule-
wandsbek.de>Schule>Stellenangebote](http://www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote)
oder an
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg.

www.waldorfschule-wandsbek.de



Sie wollen einen
geschulten Blick von außen?

GESUNDHEITSPLANZ
ENERGETISCHE BALANZEN • HEILKUNST

• Einzelberatungen

• 3-stündige Workshops in Kleingruppen

- Systemisches Arbeiten, ressourcenfördernd und lösungsorientiert
- Neue Klarheit
- Wachsende Entwicklung
- Innere Ruhe

Nach Absprache in Klein Nordende, HH-Ottensen, Pinneberg



Anja-Bettina Wieth
Gesundheitspraktikerin[®]
Biografieberaterin
BodyTalk-System

Tel.: 0 41 21 - 27 68 225
www.energetischebalancen.de



Die Freie Waldorfschule Stade sucht
ab sofort oder später eine*e Kolleg*in
für das Fach

Französisch
mit Berechtigung zur Abnahme des Abiturs.
Deputatsgröße ab 50%, in Kombination mit
weiteren Nebenfächern ist ein höherer
Stellenumfang möglich.

Zusätzlich suchen wir ab sofort oder später eine
Krankheitsvertretung im Fach

Geschichte
in der Oberstufe im Umfang von 12/24 Deputats-
stunden.
Für das Schuljahr 2021/2022 bieten wir die Option
auf eine Festanstellung als Lehrkraft für
Geschichte (m/w/d) mit Abiturberechtigung. Als
Teil- oder Volldeputat, mit oder ohne Nebenfach.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Stade
Personalkreis
Henning-von-Tresckow-Weg 2
21684 Stade

s.ganske@waldorfschule-stade.de



Freie Waldorfschule Stade
www.waldorfschule-stade.de



Die Kinderstube e.V.

Anthroposophisch &
Pikler basiert
Für Kinder von 1,5 – ca. 4 Jahren

Wir freuen uns auf eine/n
ErzieherIn oder SPA
die/der als
Schwangerschaftsvertretung
unsere kleine Krippe
verantwortungsbewusst & feinfühlig
bereichert und ergänzt.

Die Stelle umfasst
17,5 Stunden/3 Tage/Woche

Der Vertrag beginnt am 01.08.2021 und
endet im Frühling / Sommer 2023.

Paritätische Gruppenleitung und Beteiligung
an der Selbstverwaltung ist erwünscht.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an
„Die Kinderstube e.V.“
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
oder
info@die-kinderstube-harburg.de

Bei Rückfragen rufen Sie uns einfach an:
040/ 36 888 131

www.die-kinderstube-harburg.de

Wie verstehe ich biologisch-dynamische Landwirtschaft

Im Kern geht es darum, den landwirtschaftlichen Betrieb in seinem Wesenhaften als Organismus wahrzunehmen und zu entwickeln.

Der tätige Mensch greift in Naturprozesse ein und verwandelt diese in Kulturprozesse. – Land wird zu Kulturland entwickelt. – Landschaft wird zu Kulturlandschaft. Es gilt, die verschiedenen Organe des jeweiligen landwirtschaftlichen Betriebes auszubilden und zu einander in ein sich gegenseitig befruchtendes Verhältnis zu bringen.

Im Zentrum steht das Rind, idealerweise die Milchkuh, ein Verdauungs- und Rhythmuswesen. Große Teile dessen, was auf den Flächen des Hofes wächst, wandern durch deren Maul und ihre Wiederkäuerverdauung – im Sommerhalbjahr als Gras, im Winter konserviert als Heu, Gras- und Maissilage.

Der Dung, die von der Kuh durchgearbeitete und von ihrem Wesen durchdrungene Substanz wird nach einem anfänglichen oder fortgeschrittenen Rotteprozess wieder den Feldern zugeführt. Das Seelische der Kuh breitet sich während der Weidezeit direkt in der Landschaft aus.

Mit ihrem Dung kommt ihr Seelisches auf die ackerbaulich genutzten Felder, wird dem Ackerboden zugeführt und wirkt in die angebauten Kulturen hinein. Eine Qualität, die Erzeugnissen von Höfen ohne Viehhaltung fehlt.

Weitere Tierarten wie Schweine, Geflügel oder auch Pferde runden die Viehhaltung ab.

Im Pflanzenbau werden neben der Erzeugung des hofeigenen Futters, dem jeweiligen Standort entsprechend, Speisegetreide, Gemüse, Kartoffeln, manchmal auch Ölfrüchte und Obst angebaut.

Es gilt, einen in sich möglichst geschlossenen Hofkreislauf zu entwickeln, mit aufeinander abgestimmter Viehhaltung und Ackerbau. Dies wird in der Regel nicht ganz gelingen. Geologische Gegebenheiten und andere Einflüsse können eine begrenzte Einfuhr erforderlich machen.



Der eigene Dung wird durch die von Rudolf Steiner im „Landwirtschaftlichen Kurs“ beschriebenen Kompostpräparate in seiner Umsetzung gelenkt und in seinem Kräftewirken verstärkt.

Die Anwendung des Hornmist- und des Hornkieselpräparates heben die Pflanzen ein Stück weit heraus aus dem Naturprozess und öffnen sie für kosmische Kräfte, Strahlungen und Rhythmen.

Das Biologische der ablaufenden Wachstumsprozesse erweitert und entwickelt sich zu dynamischen Wirkungen. Dies führt idealerweise im jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb zu einer Steigerung der Lebenskräfte, die in der Gesundheit der Tiere und Pflanzen, deren Fruchtbarkeit, aber auch der Fruchtbarkeit und Ertragssicherheit der Böden und in seinen Erzeugnissen zum Ausdruck kommt.

Landwirtschaft ist kein Selbstzweck. Das Ziel ist, Lebensmittel zu erzeugen, die den sich entwickelnden Menschen dienen. Aus diesem Blickwinkel wird mit herkömmlichen Methoden viel Masse an Nahrungsmitteln erzeugt, die nicht wirklich nähren.

In der Dynamik unserer Entwicklung als Menschen geht es gegenwärtig um die Ausbildung der Bewusstseinsseele, anfänglich und zukünftig um die Ausbildung von Geistselbst. Es braucht Lebensmittel, die uns in diesem Prozess unterstützen, die helfen, sich mit der Erde und dem Kosmos zu verbinden, innerlich zu weiten und unsere Ich-Wesenheit zu zentrieren.

Georg Lutz, Pächter Gut Wulfsdorf seit 1989.



Zum 01.05.2021

suchen wir eine/n engagierte/n WaldorfkinderGärtner/in (Stundenumfang 30-32 Std./Woche) für eine liebevolle Betreuung unserer Elementarkinder in der 8-Stunden Gruppe.

Als paritätisches Leitungsteam gestalten wir Waldorfpädagogik zeitgemäß. Wir wünschen uns verlässliche, motivierte KollegInnen, die aufgeschlossen gegenüber neuen Impulsen sind.

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit, sowie die Prozesse der Selbstverwaltung verantworten wir gemeinsam.

Unser Waldorfkindergarten liegt in Hamburgs Walddörfern, im grünen Stadtteil Volksdorf.

Auf zwei Häuser verteilen sich 5 Elementar- und 2 Krippengruppen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Diese senden Sie diese bitte per Email an:

waldorfkiga.cg@hamburg.de oder

auch an:

steinbach@waldorfkiga-cg.de

Auf dem Postweg:

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Rögeneck 23

22359 Hamburg

Tel.: 603 82 73

www.waldorfkiga-cg.de

Dorf Seewalde

Waldorflehrer*innen für
• Englisch • Sport • Handwerk • Naturwissenschaften

- Aufbau der Oberstufe
- Auch Teildeputat (z.B. rentennah), epochen- bzw. tageweise oder mit anderen Aufgaben im Dorfprojekt Seewalde
- Aus den Grundlagen neu schöpfen:
Waldorfpädagogik jahrgangsübergreifend

Fachkraft für Wohn- / und Werkstattbetreuung

- reizvolle Gestaltungsaufgabe in schöner Umgebung der Seenplatte

Allround-Handwerker*in für das Gesamtprojekt

- Verantwortung für Pflege & Gestaltung von Haus & Hof
- Führung eines kleinen Teams zur Umsetzung
- Leben auf dem Gelände (perspektivisch)

Info und Details:
www.Seewalde.de



Waldorfschule & -kindergarten • Bioladen • Bauernhof • Arzt • Ferien
Seewalde 2 • 17255 Wustrow • Tel:039828 20275

Liebe Leser*innen,
aufgrund der Corona-Bestimmungen
ist es unsicher, ob die Veranstaltungen
wie angekündigt stattfinden. Schauen
Sie zur Sicherheit auf der Webseite der
jeweiligen Einrichtung nach.

2. / 3. 4. wird verschoben
Neuer Termin: 6./7. November 2021

Rudolf Steiner Haus

**Parzival: Was heißt „Suche nach dem
Gral“ heute?**

Vorträge von Marcus Schneider

Samstag, 3. April

Rudolf Steiner Haus

Eurythmie-Thementag zu Ostern

Seminar mit Frederike von Dall'Armi

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

PERGOLES – STABAT MATER

Konzert am Karsamstag mit Grecia Silva,
Sopran. Petra Begas, Alt. István Menich-Horváth,
Leitung/Violine. Sofia Castro (?), Violine;
Jakobine Puknat; Viola. Sabine Thormann,
Violoncello. Christoph Thormann, Orgel

Sonntag, 4. April

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 11.20h

Ostersonntag. Osterfeier für die Kinder

Bitte anmelden und Ostergras mitbringen!

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Bekräftigen und Loslassen

Segen an der Schwelle der Lebensreife. Vortrag
von Ulrich Meier zum Auftakt des Konfirmationsfestes

Montag, 5. April

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr

noli me tangere

Bildbetrachtung mit Tabea Hattenhauer

Verein zur Förderung
der Waldorfpädagogik
Lüneburg e.V.



Der Verein zur Förderung der
Waldorfpädagogik Lüneburg
sucht **ab sofort** eine*n

Französischlehrer*in

zunächst Teildeputat

Klassenlehrer*in

und **ab 01.08.2021**

eine*n weiter*n

Klassenlehrer*in

sowie Kolleg*innen
für die **Oberstufe** in den Fächern

Mathematik

Physik

Kunst

Schwerpunkt Plastisches Gestalten

Sie sind ideenreich, offen für Neues und
haben ein abgeschlossenes Fachstudium.
Sie möchten Kinder und Jugendliche so
unterrichten, dass sie ihre Fähigkeiten
entwickeln und ihre Persönlichkeit aus-
bilden können.

Sie sind kommunikativ und möchten sich
gerne in die Gestaltung des Schulorga-
nismus einbringen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbei-
tung durch ein erfahrenes Fachkollegium,
Möglichkeiten zur fachlichen Nachquali-
fikation sowie waldorfpädagogische Fort-
bildungen.

Besuchen Sie gerne unsere Homepage.

Wir freuen uns auf Sie & Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 8 61 00

www.waldorf-lueneburg.de

Dienstag, 6. April*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Der Jünger Thomas (Johannes 20, 19–29)**

Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium
Gerrit Balonier

Mittwoch, 7. April*um 10.00 Uhr und 17.00 Uhr***Online Infotage – Wie werde ich Waldorflehrer?**

Sie haben die Möglichkeit, per Videokonferenz mit Dozenten des Seminars für Waldorfpädagogik Hamburg ins Gespräch zu kommen. Wir stellen Ihnen die verschiedenen postgraduierten Studiengänge und die Besonderheiten des Studiums vor. Sie erfahren außerdem alles rund um Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Lernen Sie uns ganz persönlich kennenlernen und stellen live Ihre Fragen. Anmeldung über www.waldorfseminar.de

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 16–17 Uhr
Informationsnachmittag

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Der Christus will uns das Heil(en bei) bringen**

Vortrag und Gespräch mit Oliver Reichelt, Veranstalter.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 8. April*Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr***Abend der liturgischen a capella Musik**
aus dem Osten Europas**Freitag, 9. April***Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Christus – Licht der Seele**

Vortrag zur Einstimmung auf die Konfirmation: Christian Bartholl

vom 9.–10.4. verschoben auf den 28.–29.5.**101 Jahre „Geisteswissenschaft und Medizin“****Samstag, 10. April***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit ?***Konzert des Oberstufenorchesters****Sonntag, 11. April***Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***Die Begegnung mit dem Auferstandenen, die Emmausjünger**

Einleitung und Gespräch

Dienstag, 13. April*Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 19.00 Uhr***Biografisches Schreiben**

Workshop mit Ingrid Behrens am 13., 20. und 27.04.2021 (drei aufeinander aufbauende Abende), Gesundheit Aktiv nord

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***„Ich bin der gute Hirte. / Ich bin die Türe.“ (Johannes 10, 1–21)**

Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium
Ulrich Meier

Mittwoch, 14. April*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Warum arbeiten wir eigentlich? Können wir nicht alle tun, was wir am liebsten tun möchten?**

Einleitung in das Thema von Kai Ehlers (Hamburg), Publizist und Russlandkenner. Veranstalter.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 15. April*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Evangelium und Musik**

Abendandacht und Musik mit Adriano da Silva-Trarbach, Gerhart Darmstadt (Violoncelli)

Freitag, 16. April*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527**Hamburg, 17.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag****ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Bekräftigen und Loslassen**

Segen an der Schwelle der Lebensreife
Vortrag zur Einstimmung auf die Konfirmation: Ulrich Meier

*Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr***Wer wird geboren, wer stirbt? – Metamorphosen des Menschen**

Vortrag von Laszlo Böszörményi

16./17. April

Rudolf Steiner Haus, Fr:18.00 – 20.30 Uhr, Sa 09.30 – 18.00 Uhr

Die Qualität der Raumesrichtungen in den Formen Rudolf Steiners

Fortbildung für ausgebildete Eurythmisten mit Carina Schmid, Dornach. Organisation u. Anmeldung: Frederike v. Dall'Armi, vondallarmi@eurythmiewerk.de Tel. 648 21 60. Richtsatz: 150,- Begrenzte Teilnehmerzahl.

Samstag, 17. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit auf der website der Schule

öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Buchhandlung, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wir begehen den 40. Geburtstag der**Rudolf Steiner Buchhandlung.**

Treten Sie ein in die Buchhandlung! Tel.: 040/442 411

*Rudolf Steiner Haus, 10.00–13.30 Uhr***Meditation und inneres Leben: Praxis der Meditation**

Meditationstag mit Matthias Böls. Themen: Vom Spruch zum Mantram – Anregungen für den Aufbau einer Meditation. Zur Verwandlung des Denkens – Übungen zur Konzentration und Imagination. Innere Leere und Stille – Ansätze für Inspiration. Teilnahmegebühr: 30,-

*Christengemeinschaft Harburg, 10.00 – 13.30 Uhr***Übungen zu Metamorphosen der Aufmerksamkeit**

Seminar mit Laszlo Böszörményi

*TONALi Saal, Kleiner Kielort 3–5 18.30***Braultkleid bleibt Brautkleid Johannes Kirchberg & Band**

Die Weltuntergangsstimmungskanone Johannes Kirchberg wacht wie immer eines Morgens auf. Und ist sich diesmal sicher: Meine Probleme möchte ich haben. Sie auch? Dann sind Sie genau richtig im Programm von Johannes Kirchberg. Mit Band und mit großem Besteck. Neue Lieder, unerhörte Lieder, freche Texte, listige Texte. Künstler:innen: Johannes Kirchberg, Frank Meiller, Saxophon, Klarinette, Querflöte; Tobias Günnemann, Cajon; Henning Kiehn, Kontrabass. Tickets: Nur online erhältlich im TONALi Ticketshop

Sonntag, 18. April*Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr***EURYTHMIE SALON an der Alster**

Carina Schmid

Künstlerpersönlichkeiten geben Einblicke in ihren eurythmischen Werdegang und kommen mit Ihnen in Dialog. Zu Gast: Carina Schmid – „Eurythmie und Leben – eine Symphonie in Bewegung“. Berufliche Weiterbildung für Eurythmisten*innen. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg / Delphi Orga Team/ Quo Vadis Impresariat

Montag, 19. April

Einwahldaten hier: <https://waldorfschule-wandsbek.de/altern/medienkreis/veranstaltungen> um 20 Uhr!

„Die Qualität menschlicher Beziehung in Zeiten von Homeschooling und Digitalisierung – warum der Wiederbeginn des Regelunterrichts an Schulen so wichtig ist!“

Vortrag von Frau Dr. Michaela Glöckler, Kinderärztin und emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach / Schweiz, u. a. bekannt als Co-Autorin der „Kindersprechstunde“. Der Medienkreis der Rudolf Steiner Schule Hamburg- Wandsbek und die Medienwerkstatt der Rudolf Steiner Schule Bergstedt veranstalten gemeinsam einen Online-Vortrag in Form eines Live-Streams. Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

Dienstag, 20. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Ich bin der wahre Weinstock, ihr seid die Reben.“ (Johannes 15, 1-27)

Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium, Gerrit Balonier

Mittwoch, 21. April

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Einkommen ohne Gegenleistung? Wo ist es berechtigt? Wo nicht?

Einleitung in das Thema von Rolf Speckner, Schriftsteller und Dozent. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 22. April

Lukas-Kirche, 19:30 Uhr

Die Lehren des Auferstandenen und die Jünger: Johannes und Maria

Andacht, Predigt im Dialog und Musik

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Evangelium und Musik

Abendandacht und Musik mit Florian Huber (Viola)

Freitag, 23. April

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Gesundheit oder Freiheit? Die Coronakrise als Herausforderung der Debattenkultur

Vortrag von Stefan Padberg. Eintritt: 10,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de



Magdalena Gemeinde Bergedorf, 19:30 h

„... und der Mensch immer mehr zu dem werden wird, was er sich selber denkt.“

R.Steiner – Die Sprache der Gedanken

Vortrag, G. Ertlmaier

Samstag, 24. April

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 10-14 Uhr

Das Eis zum schmelzen bringen. Traumapädagogik mit Musik

Fortbildung für ErzieherInnen, LehrerInnen, MusikerInnen und Interessierte. Vortrag von Martin Straube (Arzt). Workshops mit Barbara





Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Michael Schule - Personalkreis | Woellmerstraße 1 21075 Hamburg | 040 / 709 737 78-0 | mischuMitarbeiter@gmx.de

Wir suchen ab sofort

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12.

Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- oder Mittelstufe.
Stellenumfang 75%

Eurythmielehrer (m/w/d)
für alle Klassenstufen. Stellenumfang 100%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Hanssen, Matthias Bölts und Martin Straube. Abschlussplenum. Mit dem Seminar wollen wir konkrete Wege zeigen, wie durch aktives Musizieren und Hören heilsame Prozesse angeregt werden und neuer Lebensmut entstehen kann. Kostenbeitrag 50,-. Anmeldung unter info@menschmusik.de (begrenzte Teilnehmerzahl) Veranstalter: MenschMusik Hamburg in Kooperation mit dem Arbeitszentrum Nord

Verlegt vom 20.2.. Rudolf Steiner Haus, 15:00 – 18:00 Uhr

Werkstatt für biografisch kreatives Schreiben

Finden wir die richtigen Worte, um Begebenheiten unseres Lebens wieder lebendig werden zu lassen? Workshop mit Christine Pflug und Maria Schulenburg. Seminarbeitrag: 30,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de



Sonntag, 25. April

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Die neue Offenbarung, Johannes 21
Einleitung und Gespräch

Montag, 26. April

Rudolf Steiner Haus, 20:00 Uhr

Was ist das Gemeinsame von einem Selfie und dem „Apollinischem Kurs“ für Eurythmisten?

Das Ringen um zeitgemässe Umkreis-Perspektiven auf das Ich. Vortrag von Stefan Hasler. Eintritt: 10,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Dienstag, 27. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Ich gehe zum Vater“ (Johannes 16, 1-24)
Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium, Luke Barr

Mittwoch, 28. April

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Was ist der Unterschied zwischen Real- und Finanzwirtschaft?

Einleitung in das Thema von Heidjer Reetz, Sozialwissenschaftler und Energietechniker (Hamburg). Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Termine

Donnerstag, 29. April

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Die Apokalypse der Gegenwart

„Wie finde ich eine innere Aufrechte in der Krise?“ Wöchentlicher Meditationskurs mit Steffen Hartmann Eintritt je Abend: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Lehren des Auferstandenen und die Jünger

Maria von Magdala und Petrus, Andacht, Predigt im Dialog und Musik

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

An der Grenze des Unerhörten

Aus dem Leben des Dag Hammarskjöld
Vortrag von Annette Semrau, Kiel

30. April – 1. Mai

Ort Digital, Veranstalter GLS Treuhand, Fr. 13:30 Uhr, Einlass ab 12:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Der vierte Geldgipfel unter dem Titel „Respekt oder Rendite“ startet online!

Die Vorboten einer erneuten Finanz- und Systemkrise zeigen sich in Corona-Zeiten wie unter einem Brennglas und die Notwendigkeit des Handels wird überdeutlich. An zwei Konferenztagen werden sich hochrangige Expert*innen zusammen mit den Teilnehmer*innen lebendig austauschen und Handlungsideen entwickeln. Wir laden herzlich alle Menschen ein, die inhaltlichen Input mit der Reflexion der eigenen Zukunftsvision und Handlungsfähigkeit verbinden möchten! Anmeldungen sind ab sofort möglich bis Fr, 30. Apr. 21, GLS

Anfang Mai

1. und 2. Mai

Rudolf Steiner Haus, Sa 10.00 – 17.00 Uhr/So 10.00 – 16.00 Uhr

Kraftorte gestalten – wie ich mich in Zeiten des äußeren Umbruchs innerlich neu ausrichte

Malworkshop mit Angela Sommerhoff (www.angelasommerhoff.com) Kosten: 220,-, erm.

150,- (Mitglieder Gesundheit Aktiv nord) Anmeldung unter info@gesundheit-aktiv-nord.de



Bild von Alice Mueller auf Pixabay

Sonntag, 2. Mai

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

EURYTHMIE SALON an der Alster

Künstlerpersönlichkeiten geben Einblicke in ihren eurythmischen Werdegang und kommen mit Ihnen in Dialog. Zu Gast: Melaine MacDonald – „Von damals bis dato“ Berufliche Weiterbildung für Eurythmisten*innen. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg / Delphi Orga Team / Quo Vadis Impresariat

Montag, 3. Mai

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Immunität als Resultat von Krankheit und Heilung

Möglichkeiten zur Stabilisierung und Stärkung des Immunsystems. Vortrag von Dr. Hans-Joachim Albrecht, Eintritt 10,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Montag

Dienstag, 4. Mai

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14, 1-31)

Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium
Gerrit Balonier, Gesprächskreis



ZusammenLeben begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

**als pädagogische Fachkraft für den Wohnbereich
ca. 25 Std./Woche, ab sofort**

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Mitarbeit in der Geschäftsleitung gesucht

Die Rudolf Steiner Schule Harburg

mit angeschlossenem Kindergarten/Hort und der dazugehörige Förderverein suchen Kolleg/inn/en für die Mitarbeit in der Geschäftsleitung. Das Kollegium befindet sich gerade in einem Verjüngungsprozess, sodass auch der Bereich der Verwaltung und Geschäftsleitung zusammen mit dem Vorstand und der Schulleitungskonferenz neu betrachtet wird. Somit umreißt diese Ausschreibung grob die folgenden Aufgaben und Anforderungen, die aber gemeinsam in der Zukunft weiter gestaltet und definiert werden sollen.

Aufgaben

Führung der Geschäfte der Vereine zur Sicherstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Grundlagen der Vereine. Gemeinsames Erarbeiten einer Zukunftsvision für die Schule im Allgemeinen und die Geschäftsleitung im Speziellen. Begleiten und Steuern von Veränderungsprozessen in enger Zusammenarbeit mit Schulleitungskonferenz und Vorstand, wie langfristige Finanz- und Investitionsplanung, Koordination von Personalplanung und Entwicklung, Koordinieren und/oder Leiten von Projekten (z.B. Internetauftritt, Baumaßnahmen), Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung in den Schulorganen und Arbeitskreisen, Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien.



Profil

Identifikation mit der Waldorfpädagogik!
Fundierte kaufmännische Kenntnisse und Erfahrungen. Kenntnisse im Personal-, Schul- und Vereinsrecht. Erfahrungen in der Personalführung und Personalentwicklung, in der Begleitung und Umsetzung von Veränderungsprozessen und dem Aufbau neuer Organisationsstrukturen sowie im Projektmanagement. Integrative und innovative Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, Tatkraft und Organisationsgeschick und der Fähigkeit und Bereitschaft, zwischen verschiedenen Interessengruppen zu vermitteln.

Wir bieten

Umfassende Einarbeitung.
Ein an die Gehaltsordnung der Mitarbeiter/innen gebundenes Einheits-

Gehalt. Die Chance, gemeinsam mit Kollegium und Vorstand die Schule in die Zukunft zu führen.

Das Idyll in der Stadt: Unsere Schule ist eingebettet in eine hügelige Waldlandschaft in den „Schwarzen Bergen“, dem Naherholungsgebiet im Süden Hamburgs.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an:
bewerbung@rss-harburg.de – oder an:
Rudolf Steiner Schule Harburg, Klaus-M. Maurer,
Ehestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg

Mittwoch, 5. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Was ist und wie entsteht Geld? Brauchen wir neue Regelungen des Geldwesens? Wie könnten sie aussehen?

Einleitung in das Thema von Prof. Dr. Ernst Schubert, Autor zweier Bücher zur Wirtschaftskunde in Waldorfschulen. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 6. Mai

Alfred Schnittke Akademie, 19.30 Uhr

Tage des Exils »... bis Ende des Dritten Reichs ausgebucht!«

Leonie Burgemeister (Gesang), Alain Newcombe (Flügel) Mit den oben zitierten Worten lehnte der Pianist Ferdinand Rauter im Jahr

1933 die Einladung der Reichskulturkammer zu einem Konzert in Dresden ab. Damals machte der Österreicher mit zeitweiligem Wohnsitz in Hamburg Furore, als er mit der isländischen Sängerin Engel Lund Volkslieder aus aller Welt auf die Konzertbühnen brachte. Die Musikhistorikerin Jutta Raab Hansen schildert den Lebensweg Rauters im englischen Exil. Eintritt: 10,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Lehren des Auferstandenen und die Jünger:

Die Emmaus-Jünger und Thomas, Andacht, Predigt im Dialog und Musik

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe



Für den **Englischunterricht** suchen wir zum **01.08.2021** eine Lehrkraft (w/m/d) mögl. mit 2. Staatsexamen der Sekundarstufe II und abgeschlossener Waldorfbildung. Die Anstellung erfolgt als 0,75-Stelle und kann bei geeigneten Nebenfächern auf 1,0-Deputat erweitert werden.

Das Kollegium der einzigen Rudolf Steiner Schule Harburg freut sich auf tatkräftige Menschen, die den Waldorfpuls engagiert in die Zukunft tragen wollen! Wir bieten eine fundierte Einarbeitung und Begleitung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: **bewerbung@rss-harburg.de** oder an:

Rudolf Steiner Schule Harburg, Klaus-M. Maurer, Ehestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg

Bioenergetic-Gesundheitspraxis

Georg Weimer, Groten Hoff 6, 22359 Hamburg

Erziehungsberatung

für Erwachsene
Lernhilfen für Schulkinder und Jugendliche
Behandlung von ADHS

Energie- und Frequenztherapie

Schwermetallausleitung
Stress und Burnout
Allergien
Zellregeneration
Magen- und Darmkrankheiten
Säure-Basen-Regulation
Immunsystem stärken

Elektrosmog

Hilfen bei Elektrosmogsensibilität

Lichtphotonen-Therapie mit dem AN-DI-Energetik-Korrektor

Einsatz zur gesundheitlichen Vorsorge, bei akuten Beschwerden und Nachsorge empfohlen

Kontakt und Terminvereinbarungen:

+49 151 67650847
info@praxis-gewei.com
www.praxis-gewei.com

Alle Leistungen werden privat abgerechnet

Der Medienkreis der Rudolf Steiner Schule Hamburg- Wandsbek und die Medienwerkstatt der Rudolf Steiner Schule Bergstedt veranstalten gemeinsam einen

Online-Vortrag in Form eines Live-Streams am Montag, 19. April 2021 um 20 Uhr! Einwahldaten hier: <https://waldorfschule-wandsbek.de/eltern/medienkreis/veranstaltungen>

„Die Qualität menschlicher Beziehung in Zeiten von Homeschooling und Digitalisierung – warum der Wiederbeginn des Regelunterrichts an Schulen so wichtig ist!“

Vortrag von Frau Dr. Michaela Glöckler, Kinderärztin und emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach / Schweiz, u. a. bekannt als Co-Autorin der „Kindersprechstunde“.

Nach fast einem Jahr Ausnahmezustand und Homeschooling ist die Digitalisierung aller Lebensbereiche unserer Gesellschaft in rasantem Tempo fortgeschritten. Das, was vor einem Jahr undenkbar war, ist jetzt Alltag. Auch Kinder und Jugendliche sind zu großen Teilen auf sich gestellt und beim Lernen angewiesen auf digitale Geräte. Digitale Medien übernehmen vielfach die Rolle von zwischenmensch-



Dr. Michaela Glöckler, Kinderärztin und schulärztliche Tätigkeit an der Rudolf Steiner Schule Witten/Ruhr. 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Mitbegründerin der Alliance for Childhood und der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie/ELIANT, internationale Vortrags- und Seminartätigkeit, Zahlreiche Publikationen.

lichen Beziehungen sowohl im schulischen als auch im privaten Bereich. Welche Folgen hat das für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen? Dr. Michaela Glöckler ist es ein großes Anliegen, die Medienerziehung altersgerecht zu gestalten. Die Entwicklung der sensomotorischen Intelligenz in der Vorschulzeit so wie die emotionalen Reifungsprozesse bis zur Pubertät werden durch die ausgedehnten Bildschirmzeiten beeinträchtigt. Was stärkt die Kinder, dass sie ihren Lebensweg auch in Ausnahmezeiten wie diesen (Quarantäne, Einsamkeit) gut meistern können und in der Lage sind, die nötige psychische Widerstandsfähigkeit – die sogenannte Resilienz – zu entwickeln?

Wie gehen wir als Eltern mit diesen neuen digitalen Gegebenheiten um und wie gelingt es trotzdem, Gestalter des digitalen Wandels zu werden und diesen in eine gesunde Richtung zu lenken? Wie schaffen wir es, diesen enormen Herausforderungen zu begegnen? Diesen Fragen soll in dem Vortrag nachgegangen werden.



Ühlen Sie sich angesprochen!

Sie sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 2. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden ab dem SJ 21/22:

- **Klassenlehrer (d/m/w)**
- **Sonderschulpädagoge für Deutsch und Mathematik (d/m/w)** Epochen und Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung (ca. ½ – ¾ Stelle)
- **Mathematiklehrer (d/m/w)** Für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA (ca. ½-Stelle, ab dem SJ 22/23 ca. ¾-Stelle)
- **Turnlehrer (d/m/w)** ca. ¼-Stelle

Sie finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Mader unter: bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

Logra (Logos Gradualis) – die neue Bewegungsschule

Bewegen Sie sich gerne? Arbeiten Sie mit der Bewegung in einem therapeutischen Beruf? Wollen Sie Neues erfahren, das Ihr Leben tiefgreifend verändern kann? Dann sollten Sie Logra kennenlernen.

Logra (Logos Gradualis) ist eine neue Bewegungsschulung, die den Menschen umfassend anspricht und berührt. Durch die Übungen entsteht eine neue Verbindung nach innen und nach außen. Dadurch findet der Mensch zu sich selbst und gleichzeitig zur Natur, zur Welt. Aufbauende, verjüngende Kräfte

strömen ihm zu, er kommt in seine Mitte und gewinnt Stärke und Lebensmut. Deswegen wirkt Logra allgemein fördernd, auch in schwierigen Lebenssituationen. Logra bietet sich zur Burnout -Prävention an, hilft bei Rückenproblemen, Schmerzzuständen und vielem anderen. Die Widerstandskraft (Resilienz) gegenüber seelischen und anderen Einflüssen steigt, man wird gesünder. Die Übungen sind für Jeden geeignet, es gibt leichte bis hin zu sehr schwierigen. Logra wird in Kursen und Ausbildungen vermittelt und wurde 2006 von Atmani begründet.

Video: www.logos-gradualis.org

Öffentlicher Begegnungstag in Hamburg ZusammenLeben e.V.

Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Samstag, 8. Mai 2021

14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie mit:

Kleidung für Bewegung, Decke

Kosten: 40 Euro, ermäßigt 20 Euro

Für mündliche Auskünfte, Fragen und Anmeldung zu Veranstaltungen kontaktieren Sie:

Maria Tita 06272 5130421

Schule für Logos Gradualis

Hauptstr. 38, 69434 Hirschhorn/Neckar

info@logos-gradualis.org

www.logos-gradualis.org



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmsborn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehe 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliedorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflüge

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



LUCIA e.V.

Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit,
gern Hausbesuche.



Tobias-Haus
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 535
www.tobias-haus.de



Ein individuell gestaltetes
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**
für alle Pflegegrade. Mit
vielfältigem **Kulturprogramm**,
Angeboten der Christengemeinschaft
und der **Anthroposophischen**
Gesellschaft.

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindental-lee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ### Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de, www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de, www.alterabenstrasse.de, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg, Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.org
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de

- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg, Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de, www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de, Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg, T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de, www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötker-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherapie, Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).





- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung
und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz,
Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@net.de



Ein Konflikt ist
immer **Chance**
für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

hinweis

Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis

Ihr
Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

ausverkauft

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 38,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de



original_R. by Andrea Damm_pixelio.de

Kleinanzeigen

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original Paul-Gerorg Meister, phelode

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Supervision für Menschen, die im therapeutischen und pädagogischen Bereich tätig sind. Anthroposophisch orientiert. Thomas Meyer, Diplom-Psychologe, Mittelweg 13. T 040 44405413 www.beratung-und-begleitung.de

Workshop experimentelles Malen mit Paul Pollock, 20. – 25. Juni 2021 in Mölln, Naturpark Lauenburgische Seen, Infos: Lauenburgischer Kunstverein e.V. Heidemarie Ehlke, 04542-83207 ehlke@web.de, www.l-kv.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Wer möchte mit mir eine kleine Übungsgruppe bilden für goetheanistische Anschauungspraxis? Ich habe kaum Praxis darin und es ist mir äußerst wichtig. Micaela Sauber Tel. 0171-8506863

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Kunsttherapiestudentin 46 J. sucht mit großer Tochter 16 J. kleinem Hund und Katze **zum August 2-3 Zimmerwohnung oder WG in Elmshorn oder Umgebung.** VB 480 Euro. Wir sind vollwertig vegan und machen Musik. Garten wäre schön. rovisan11@gmail.com

Praxisraum – 25 qm – in anthroposophischer Arztpraxis in HH-Bergstedt an Arzt oder Therapeuten tageweise zu vermieten. Telefon: 0151 50 71 2500

Praxisräume für gemeinsame Nutzung. Für meine Praxis in Hamburg, Mittelweg 13, suche ich Jemanden, der den Raum mit mir teilen möchte an 2-3 Tagen in der Woche. Der Raum (in einem Nebenraum ist ein Labor und ein EKG) ist geeignet für Gesprächsarbeit. martin@straube.net

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



e-FFENBERGER

**fährt das erste Elektro-Verkaufsmobil
der Bäckereibranche**

5 Jahre lang haben wir nach dieser Innovation auf dem Fahrzeugmarkt gesucht. Jetzt fährt das erste rein elektrisch betriebene Backwaren-Verkaufsmobil die Vollkornbrote aus unserer Backstube zu Ihrem Marktplatz.
Natürlich mit Ökostrom.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Click
&
Meet

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg

Wir informieren Sie jederzeit über aktuelle Änderungen auf unserer Webseite unter
www.maas-natur.de/laeden